

■ Kopftraining für Lernende und Fachleute

Brain Food

Für die Grundausbildung und Weiterbildung veröffentlicht ET Aufgabenstellungen aus dem Installations- und Planungsbereich. Die Lösungen zu den Aufgaben sind jeweils mit der Veröffentlichung der nachfolgenden Ausgabe im Dossier Brain Food auf www.elektrotechnik.ch nachzulesen oder herunterzuladen.

Rico De Boni, Marcel Schöb

Installationspraxis

Die nachfolgenden Fragen gehören zu Leistungszielen im Bildungsplan des Elektroinstallateurs EFZ:

- Bildungsplan L1/2.3.1: Sie wenden die verschiedenen Verfahren für das Anzeichnen von Montagearbeiten an.
- Bildungsplan L1/2.3.2: Die Lernenden bearbeiten Mauerwerk durch Meisseln, Fräsen oder Bohren. Sie erstellen mit diesen Arbeitstechniken Schlitz, Löcher und Durchbrüche.
- Bildungsplan L3 / 4.2.1: Die Lernenden erläutern und bearbeiten Anlage-dokumentationen.

Aufgabe 23

Wenn für die Installation ein grösserer Ausführungsplan vorliegt, ist die Ver-

massung ein Bestandteil der Vorgaben. Nicht immer liegen aber genaue Ausführungspläne vor. Trotzdem sind die gängigen Masse einzuhalten. Tragen Sie im Plan die üblichen Masse der Rohbau-Installationen für die UP Installation für Schaltersteckdose Grösse I und Grösse I-I, Steckdosen unten, Raumthermostat, Wechselsprechstelle und eine Unterverteilung ein. Zusätzlich sind die Installationszonen gemäss NIN 5.2.2.8.1 einzuzeichnen und zu vermessen.

Aufgabe 24

Welche Aufgaben haben die Installationszonen gemäss NIN?

Aufgabe 25

Ab welchem Ausgangspunkt wird im Rohbau die Höhe der Schalter und der Steckdosen bestimmt?

Aufgabe 26

Was bedeuten die Leitungen mit den folgenden Stricharten?

Aufgabe 27

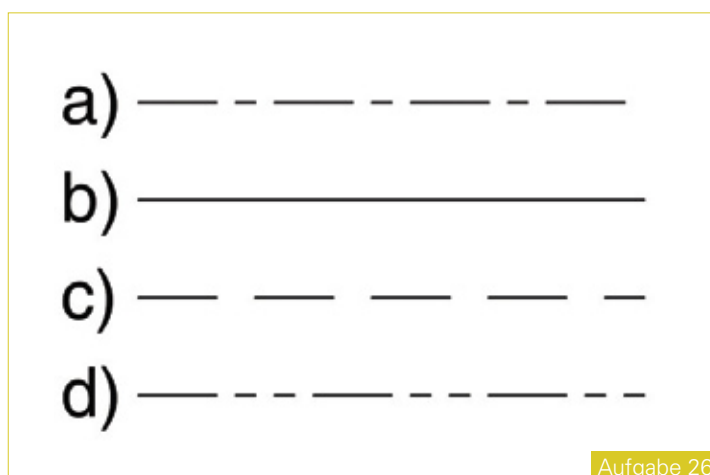
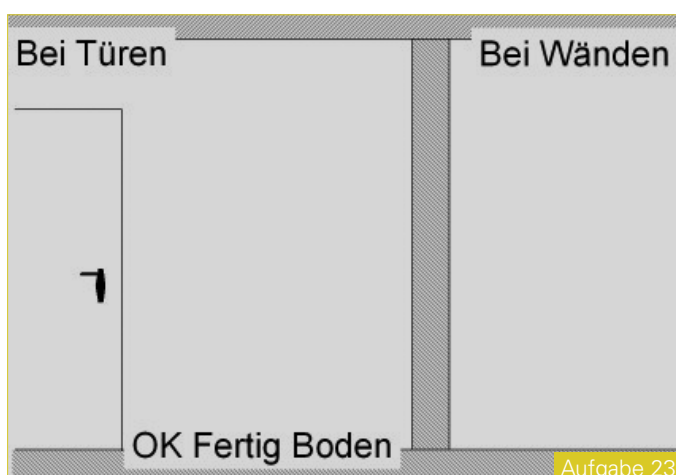
In den Installationsplänen werden zur Unterscheidung der Leitungen und der Symbole Farben verwendet. Für was stehen die Farben: a) violett, b) gelb, c) rot, d) grün, e) blau, f) braun, g) orange?

Elektroplanung

Die nachfolgenden Fragen gehören zu Leistungszielen im Bildungsplan der Elektroplaner EFZ:

L3 / 4.1.5a: Die Lernenden wenden die SIA-Unterlagen auftragsbezogen an.

L3 / 4.1.5c: Die Lernenden erläutern die einschlägigen Normen des SIA.



Frage 28

Nennen Sie fünf wichtige SIA-Normen, welche für die Elektrobranche wichtig sind und auch immer wieder eingesetzt werden.

Frage 29

Welche SIA-Norm hat die 118/380 als Nachfolger abgelöst?

Frage 30

In der SIA 112 ist der gesamte Planungsablauf in sogenannte Phasen aufgeteilt. Nennen Sie diese inkl. deren Namen/Bezeichnung!

Frage 31

Wie lange dauert die Garantiezeit für ein Bauwerk gemäss SIA und wann beginnt diese zu laufen?

Frage 32

Wie lange dauert die Garantiefrist für verdeckte Mängel und für Mängel, welche der Unternehmer absichtlich verschwiegen hat?

Antworten zu den Aufgaben 23 bis 32 erscheinen mit der Veröffentlichung von ET 11/09 auf www.elektrotechnik.ch.

Die Antworten zu den Aufgaben 1 bis 22 finden Sie im Dossier Brain Food auf www.elektrotechnik.ch/grundtext



© flickr.com_Thomas_Canning

«Brain Food» für Lernende

Mit Brain Food fit für Strom

Bei der BKW-Gruppe machen sich jeden Tag rund 2700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den täglichen Strombedarf von über 1 Million Menschen stark. Die BKW fördert Bildung und bietet umfangreiche Möglichkeiten – zur Weiterbildung, zur persönlichen Entwicklung und zum individuellen Fortschritt. Machen Sie sich fit für Strom und bringen Sie Ihre Energie in unser Unternehmen ein.

Informieren Sie sich unter www.bkw-fmb.ch/jobs



BKW FMB Energie AG

BKW[®]